

## Zum Ziel!

*»Doch ich bin stets bei dir. Du hast meine rechte Hand gefasst. Nach deinem Rat leitest du mich, und nachher nimmst du mich in Herrlichkeit auf.« (Ps 73,23f.)*

Ich seh' den Weg nicht, den wir alle schreiten,  
es ist so dunkel rings und scheint kein Stern.  
Ich spüre nur die Dornen und die Steine,  
ich höre Seufzen nur und banges Weinen,  
spür' rauen Wind, der unser Haar durchweht.

Doch weiß ich nicht den Weg, ich weiß das Ziel.  
Kann ich nichts vor mir sehn, so fühl' ich doch  
die starke Hand, die meine Rechte hält.  
Sie leitet mich, wie auch der Pfad mag gehen,  
mit starker, ew'ger Kraft zur Heimat hin.

*(geschrieben 1944)*

Weil du mich liebst,  
muss ich nicht einsam stehen.  
Du bleibst an meiner Seite,  
hältst, Herr, mich an der Hand.

Weil du mich liebst,  
muss ich den Weg nicht kennen.  
Ich kann ihn sicher gehen,  
denn du, Herr, führst mich.

Weil du mich liebst,  
ist klar das Ziel vor Augen,  
bleibt auch der Weg verborgen.  
Du selbst, Herr, bist das Ziel!

*(geschrieben 2014)*

*Hanswalter Giesekus*